

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 91 (1926)

**Artikel:** I. Zusammenstellungen aus den Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1925  
**Autor:** Ernst, A. / Hiestand, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744081>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# I. Zusammenstellungen

aus den

## Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1925

### A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

Schulkapitel	Mitglieder		Zahl der Versammlungen	Absenzen		Sektionen, Konferenzen, freie Vereinigungen
	verpflichtete	freie		entschuldigte	unentschuldigte	
Zürich 1. Abt.	162	48	3	70	3	Lehrerverein der Stadt Zürich (Päd. Vereinigung, L.-T.-Verein, L.-Gesangverein, Naturw. Verein., Liederbuchanstalt, Arbeitsgemeinschaft d. stadtzürch. Elementarlehrer). Verein abst. Lehrer u. Lehrerinnen
Zürich 2. Abt.	198	23	3	67	4	
Zürich 3. Abt.	198	21	3	76	16	
Zürich 4. Abt.	183	12	3	59	11	
Zürich, gesamt	741	104	1	272	34	
Affoltern . .	54	2	4	22	3	S.-L. Konferenz, L.-Turnverein
Horgen . .	156	2	3	33	9	} Obere, mittlere, untere Sektion S.-L.-Konferenz, L.-Turnverein
Meilen . .	81	13	4	27	3	
Hinwil . .	128	18	4	23	5	} L.-Turnverein, Zeichenkränzch. Elementarl. Konf. S.-L.-Konf.
Uster . . .	79	11	4	13	2	
Pfäffikon . .	73	4	3	18	5	} Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. Konf., L.-Turnverein
Winterthur, Nord	124	7	—	36	—	
„ Süd	119	9	—	47	2	} L.-V. Winterthur, S. L.-Konferenz Lehrerturnverein L.-K. Elgg, L.-Konf. Töftal L.-K. Mörsburg
Winterthur, gesamt	243	16	4	83	2	
Andelfingen	70	3	4	27	35	S.-L. Konferenz
Bülach . .	91	9	4	47	6	S.-L. Konferenz
Dielsdorf . .	62	8	4	9	7	S.-L. K., Päd. Arbeitsgemeinschaft
	1778	190		574	111	

**Bemerkung:** Die Originalberichte der Kapitel und Sektionen liegen bei den Akten der Erziehungsdirektion und können dort eingesehen werden.

## B. Tätigkeit der Schulkapitel.

### 1. Lehrübungen und Kurse.

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Lektionsgeber:</i>
Meilen	Lehrübung nach der neuen Turnschule	Prof. R. Spühler, Turnlehrer a. Seminar Küsnacht
Hinwil	Lektion aus dem Gebiete des Anti-alkoholunterrichts	H. H. Dubs, P.-L., Hinwil
Pfäffikon	4 Lektionen im neuen Turnbetrieb auf den verschiedenen Schulstufen	Wolff-Auslikon, Thalmann, Egli u. Steinemann, Pfäffikon
Bülach	Sprach- und Gesangslektion	Emil Frank, P.-L., Zch. IV
	2 Schwimmlehrübungen mit Schülern der 5. u. 6. Klasse	E. Simmler, P.-L., Eglisau E. Fretz, P.-L., Glattfelden
Dielsdorf	Behandlung eines Gedichtes aus dem neuen Poesiebuch der Sek.-Schule	J. Zolliker, S.-L., Schöffli- dorf

Die Schulkapitel Affoltern, Horgen, Uster, Winterthur und Andelfingen hielten überdies im ganzen 7 Lehrproben nach dem Druckschrift-Leseverfahren.

Ueber die Lehrübungstätigkeit der städtischen Kapitel geben die Berichte der freien Vereinigungen weiteren Aufschluß.

Affoltern und Bülach haben je einen Lehrerzeichenkurs unter Leitung von J. Greuter, S.-L., Winterthur mit anschließender Ausstellung der Arbeiten durchgeführt. Im Kapitel Meilen leitete W. Weiß, P.-L. in Männedorf vom Mai bis Dezember einen Kurs in Stimmbildung und Sprechtechnik.

### 2. Vorträge und Besprechungen.

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Vortragender:</i>
Zürich Gesamtkapitel	Die Niederschlagsverhältnisse der Schweiz	Prof. Dr. H. Brockmann
Zürich, 1. Abt.	Ueber die Bedeutung der Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangsunterricht	E. Frank, P.-L., Zch. IV
	Märchenhafte Seelenvorstellungen	Dr. W. Klauser, Zch. I
Zürich, 2. Abt.	Vom künftigen zürcherischen Tiergarten	K. Huber, S.-L., Zch. 3
	Brasilianische Reiseerlebnisse (mit Lichtbildern)	Dr. H. Hintermann, S.-L. Zch. III

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Vortragender:</i>
Zürich, 3. Abt.	Probleme der jüngsten Schweizerdichtung	Traug.Vogel, P.-L., Dietikon
	Zürcher Kunst in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts	Dr. H. Hoffmann, S.-L. Zch. III
Zürich, 4. Abt.	Reiseeindrücke u. Erlebnisse auf der Griechenlandreise der Schweizerlehrer (mit Lichtbildern)	Fr. Rutishauser, S.-L. Zch. IV
Affoltern	Die Bedeutung der Stimm- u. Sprechtechnik	E. Frank, P.-L., Zch. IV
	Einführung ins Lesen durch die Druckschrift	A. Rüegg, P.-L., Affoltern
	Eindrücke von einer Reise nach Amerika	A. Rüegger, P.-L., Affoltern
Horgen	Wesen, Entstehung u. Bedeutung der dänischen Volkshochschule	Dr. F. Wartenweiler, Frauenfeld
	Aufgaben, Arbeitsweise u. wichtigste Probleme der schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- u. Gartenbau in Wädenswil (Besichtigung und Demonstration)	Direktor K. Meier, Wädenswil
Meilen	Sprachleben und Sprachwandlung	J. Stelzer, S.-L., Meilen
	Gedenkfeier für C. F. Meyer	J. Eß, S.-L., Meilen, W. Weiß u. E. Keller, P.-L., Männedorf
Hinwil	Winke aus der Praxis (Einführung in verständnisvolles Lesen etc.)	J. Ritzmann, P.-L., Fägswil
	Ueber die Adria nach Apulien (mit Lichtbildern)	J. Schmid, Versuchsanstalt, Wädenswil
	Der Realunterricht auf der Oberstufe (7. u. 8. Klasse)	H. Eschmann, P.-L., Kempten
	Stoffbeschränkung auf der Sekundar- schulstufe	J. Furrer, S.-L., Wetzikon
	Wilhelm Tell, ein Problem unserer Zeit	W. Schmid, P.-L., Wetzikon
	Ernährung	Dr. med. Bircher-Benner, Zürich
Uster	Die Pfahlbauer am Greifensee (II. Teil)	E. Jucker, P.-L., Greifensee
	Mahatma Gandhi, die Seele des indischen Volkes	J. Meier, S.-L., Dübendorf
	Bilder v. Nordrand der afrikanischen Wüste	H. Schaad, S.-L., Egg
	Ein Wort zum deutschen Sprachunterricht	Fr. Brunner, S.-L., Uster

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Vortragender:</i>
Pfäffikon	Ueber die Bedeutung der Stimm- und Sprechtechnik etc.	E. Frank, P.-L., Zch. IV
	Das moderne Japan	Dr. A. Gubler, Hermatswil
	C. F. Meyer, Leben und Schaffen	R. Hägni, P.-L., Zch. IV
Winterthur	Jakob Bosshard und seine Werke	Frl. M. Lichti, P.-Lehrerin Winterthur
	Rassenhygienische Probleme und ihre Grundlagen	Dr. H. Keller, S.-L., Seen
	Der religiöse Gedanke in Leben und Werk C. F. Meyers	Prof. Dr. E. Ermatinger, Zürich
	Neuerungen im Zeichenunterricht	J. Greuter, S.-L., Winterthur
Andelfingen	Der Mensch und Musiker Chopin (mit Klaviervorträgen)	K. Nater, P.-L., Schleithelm
	Albert Schweitzers Kulturphilosophie	A. Surber, P.-L., Marthalen
	Die sittliche Bildung der Jugend durch die Volksschule	J. Limbach, P.-L., Ellikon
Bülach	Weg und Ziel des Volksschulzeichenunterrichtes (anhand ausgestellter Arbeiten des Zeichenkurses)	J. Greuter, S.-L., Winterthur
	Die Druckschriftlesemethode in der Mehrklassenschule	F. Stalder, P.-L., Bergmeilen
	Schule, Schüler und Schulmeister im schweizerischen Idiotikon	K. Mäder, P.-L., Bülach
Dielsdorf	Das religiöse Moment in der Volksschule	Prof. Dr. L. Köhler, Zürich
	Die Zukunft Europas	A. Lüscher, P.-L., Dänikon
	Ueber zürcherische Gottfried-Keller-Stätten	J. Meintel, S.-L., Regensdorf
	Entspannung und deren Bedeutung für den Unterricht	A. Lüscher, P.-L., Dänikon

---

Einen breiten Raum der Kapitelstätigkeit nimmt im Berichtsjahr die Begutachtung von Lehrmitteln ein. Zunächst waren die Lesebücher für das 4.—6. Schuljahr und sodann die Gesangsbücher aller Stufen sowie die „Anleitung“ für den Gesangsunterricht zu besprechen. Aus Gründen der unserer Berichterstattung auferlegten Beschränkung war von einer detaillierten Aufzählung aller Begutachtungen und ihrer Referenten abzusehen. Doch sei hervorgehoben, daß die Referenten es sich angelegen sein ließen,

sich ihrer Aufgabe mit anerkennenswerter Gründlichkeit zu unterziehen und daß die verständnisvolle Ausübung dieses wertvollen Rechtes der Kapitel allein schon eine ungewöhnliche Inanspruchnahme der verfügbaren Zeit bedingte. Diese Bemühungen haben auch bereits zu einem befriedigenden Abschluß der Vorarbeiten für den Neudruck der Lesebücher geführt.

Die verhältnismäßig zahlreich vertretenen Vorträge und Lehrübungen über die Druckschrift-Lesemethode, die in einzelnen Kapiteln auch den Sektionen und freien Vereinigungen überwiesen wurden, lassen erkennen, daß die Kapitel dieser Neuerung im Unterrichtsbetrieb ihre besondere Aufmerksamkeit schenken und sich bemühen, die Frage des Leseunterrichtes bis zum Ablauf der vom Erziehungsrat neuerdings bewilligten Fristerstreckung abzuklären.

Die Belehrungen und Kurse über die Bedeutung der Stimm- und Sprechtechnik im Sprach- und Gesangsunterricht nahmen auch im abgelaufenen Jahr das Interesse mehrerer Kapitel in Anspruch; die wohltätigen Folgen dieser verdienstlichen Bemühungen werden nicht ausbleiben. Ein Kapitel spricht den Wunsch aus, es möchte der Stimm- und Sprechtechnik auch am Seminar die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Erfreulich ist, daß auch der Zeichenunterricht wieder durch Vorträge und namentlich durch Kurse in erheblichem Maße gefördert werden kann.

Als Ausdruck einer mehr vorübergehenden Zeitströmung mögen die zahlreichen Reisevorträge anzusehen sein, und die Frage mag erlaubt sein, ob in diesem Punkte nicht etwelche Zurückhaltung am Platze wäre.

In acht Kapiteln hat man nicht versäumt, eine Sammlung für die Schweizerische Lehrerweisenstiftung durchzuführen. Der Ertrag dieser Sammlungen beläuft sich auf Fr. 1759, nicht eingerechnet eine Zuwendung der Zürcher Liederbuchanstalt im Betrage von Fr. 400.—.

Neben diesen mehr allgemein hervortretenden Gesichtspunkten der letztjährigen Kapitelstätigkeit mögen noch einige Erscheinungen mehr vereinzelter Art Erwähnung finden. So hat im Kapitel Meilen eine Aussprache über die Frage der Aufnahme in die Sekundarschule und eine weitere über die Regelung der Schriftsprache stattgefunden. Hinwil berichtet über eine Be-



sichtigung der „Nuxo“-Werke in Rapperswil im Anschluß an ein Kapitel, weitere Besichtigungen und Besuche finden sich unter den Sektionsberichten. Andelfingen und Dielsdorf haben an jede Kapitelsversammlung ein Mittagessen mit erfreulicher Beteiligung angeschlossen, oft bereichert durch gehaltvolle Vorträge. Pfäffikon hat mit einer einmaligen Kapitelsdauer von  $6\frac{1}{4}$  Std. einen Rekord aufgestellt. Aus dem Kapitel Zürich wurde der Wunsch nach einer gewissen Anpassung der Kapitelsorganisation an die besonderen städtischen Verhältnisse laut.

## C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

### Zürich.

A. *Lehrerverein Zürich* (Vergl. Jahresbericht 1924/25). Präsident: Dr. Hans Schälchlin, Zürich 7. Mitgliederzahl: a. o. Mitglieder 80, Stadt 964, Land 350, total 1394, Zunahme 31. — Sitzungen des Gesamtvorstandes und des Gewerkschaftlichen Ausschusses 22, des engern und weitem Büros 8. — Versammlungen: a) der Vertrauensleute 1, b) Hauptversammlungen 2. 114 Zirkulare in 22 151 Exemplaren.

### Bildungswesen des Hauptvereins.

a) *Einmalige Veranstaltungen*: Lichtbildervortrag über die „Tschechoslowakische Republik“ (Konsul Skarnitzl), 2 Lichtbildervorträge über „Romanische und gotische Baukunst Zürichs“, Führungen durch Großmünster und Fraumünster (Dr. Hans Hoffmann, S.-L., Zürich).

b) *Dauernde Einrichtungen*: Kollektivmitgliedschaft der „Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur“, sowie der „Zürcher Theatergemeinde“. Unentgeltlicher Besuch des Kunsthauses jeden Mittwoch- und Samstagnachmittag.

### Tätigkeit der Zweigvereine.

1. *Pädagogische Vereinigung*. Präsident S.-L. Dr. Jean Witzig.

a) *Lektionen*. Frl. Emilie Schäppi: 2 Lektionen im Lesenlernen nach der Druckschriftmethode. — P.-L. Emil Frank: Sprechtechnische und gesangliche Lektion mit einer 1. Klasse. — P.-L. Emil Frank: Behandlung eines Gedichtes und Gesangslektion mit einer 1. Klasse der Sek.-Schule.

## b) Vorträge und Diskussionen.

1. „Die heutige religiöse Lage und die Volksschule“: Prof. Dr. L. Köhler: 3 Vorträge über „Die heutige Bibelwissenschaft“. — Prof. Dr. L. Ragaz: 3 Vorträge über „Die heutige Religionspädagogik, grundsätzlich und nach ihren Möglichkeiten“. (Alle 6 Vorträge im Druck herausgegeben durch die P.-V.)

2. Das Willensproblem in psychologischer, philosophischer und strafrechtlicher Hinsicht: Prof. Dr. G. F. Lipps: 2 Vorträge über „Das Willensproblem“. — Prof. Dr. E. Hafter: Vortrag über „Willensfreiheit und Strafrecht“.

c) Kurse. P.-L. Emil Frank: Eröffnung eines Sprech- und Gesangkurses.

d) Verlagsgeschäfte. Herausgabe der 6 Vorträge von Köhler und Ragaz: „Die heutige religiöse Lage und die Volksschule“ im Druck. — Modellbogen von Edw. Morf, neue Serie: „Das Dorf“, in 2. Auflage; „Das Schifferhaus zur Treib“ und „Das Bernerhaus“. (Bezug nach auswärts beim Zentralsekretariat der Stiftung „Pro Juventute“, Zürich).

## 2. *Lehrerturnverein.*

a) Lehrerabteilung. Präsident: S.-L. E. Schmid, Übungsleiter: Turnlehrer J. Schaufelberger. Mädchenturnen 2. und 3. Stufe, Männerturnen, Spiele, methodisch aufgebaute Vorübungen für Jägerball, Schlagball und Korbball. 35 Turnabende mit durchschnittlich 29 Turnenden. Spielriege: 10 Samstagnachmittage mit durchschnittlich 14 Teilnehmern.

b) Lehrerinnenabteilung. Präsidentin: P.-L. Anna Kleiner, Übungsleiter: (nach dem Rücktritt von Prof. Dr. Matthias) Dr. E. Leemann. Frauenturnen. Spiele: Jäger-, Schlag- und Völkerball. 35 Übungen mit durchschnittlich 28 Teilnehmerinnen.

c) Lektionsvorführungen: 8 Lektionen mit Klassen aller Stufen in verschiedenen Schulkreisen. 2 Lektionen im Kreise des Schweiz. Lehrerinnenvereins. 6 Lektionen mit Turnklassen und 6 Vorführungen mit Abteilungen des „Erweiterten Turnunterrichts“ am ersten kantonalen Turnlehrertag in Zürich.

d) Turnfahrten. Teilnahme an der Turnfahrt des kantonalen Verbandes nach Maschwanden. Turnfahrt der Lehrerinnenabteilung auf den Wildspitz.



e) *Ferienwanderungen*. (Präsident der Kommission: S.-L. Hch. Brütsch). Im Sommer: 202 Knaben und 115 Mädchen, mehrtägige Wanderungen in 15 Abteilungen. 392 Schüler und Schülerinnen machten in 14 Gruppen eintägige Wanderungen. Standquartiere: Grindelwald und neu: Mürren. Herbstwanderungen: 20 Gruppen mit rund 600 Teilnehmern. Schülerskikurse in den Weihnachtsferien.

f) *Versammlungen*. 1 Hauptversammlung, 2 ordentliche Versammlungen, 6 Vorstandssitzungen, 2 Vorträge von Turnlehrer Leutert über: „Eindrücke von der 8. Olympiade in Paris“. Feiern zu Ehren der langjährigen Mitglieder und Leiter Major Müller und J. Heller (Lehrerabteilung) und Frl. Prof. Arbenz und Prof. Dr. Matthias (Lehrerinnenabteilung).

3. *Lehrergesangsverein*. Präsident: S.-L. E. Morf, Direktor: R. F. Denzler, Kapellmeister.

Sprech- und Stimmbildungskurs unter Leitung von Emil Frank (in Verbindung mit der Päd. Vereinigung). Großes Orchesterkonzert in der Tonhalle, 15. u. 17. Februar: „Ein deutsches Requiem“ von Joh. Brahms, unter Mitwirkung von Hans Reinmar vom Stadttheater und Frau Idalice Denzler-Anrig und des Tonhalleorchesters. Nachfeier im Zunfthaus zur Schmieden unter Beteiligung von Delegationen des Lehrergesangsvereins Burgdorf und des aargauischen Lehrergesangsvereins. Sängerfahrt nach Genf und Lausanne. Mitwirkung an der Jahresschlußfeier des Lehrervereins, an der Pestalozzifeier, an einer Zusammenkunft mit griechischen Lehrern, an der Schulsynode. Teilnahme der Theatersektion an 42 Proben und 47 Aufführungen im Stadttheater.

4. *Naturwissenschaftliche Vereinigung*. Präsident: S.-L. Dr. E. Weber. Vorträge. Prof. Dr. M. Küpfer: Blutparasiten und parasitäre Erkrankungen bei Haustieren und Menschen (mit kinematogr. Vorführung). Dr. E. Bächler, Museumsvorstand, St. Gallen: Die ältesten prähistorischen Siedelungen der Schweiz und ihre methodische Erforschung. Firma Baumann-Köl liker, Zürich: Radiotelephonie. Privatdozent Dr. med. A. Fleisch: Abwehrreaktionen des menschlichen Organismus. S.-L. Dr. K. Bretscher: Der Vogelzug in der Schweiz. — Exkursionen: Pflanzegeographisch-soziologische Exkursion an den Pfäffikersee unter Führung von cand. phil. Messikommer. -- *Besichtigungen*: Besuch der Maschinenfabrik Oerlikon

### 5. Zürcher Liederbuchanstalt.

Präsident: S.-L. Fritz Kübler. — Verkauf in der Schweiz und in Deutschland 58,927 Bücher. Neudruck 51,000 Bücher. 16 Sitzungen der Verwaltungskommission. — Zuwendungen an die Schweiz. Lehrerwaisenstiftung, die kantonale Witwen- und Waisenstiftung und das Konservatorium für Musik. Reingewinn Fr. 12,309.—.

### B. Arbeitsgemeinschaft stadtzürcherischer Elementarlehrer.

Präsident: Dr. W. Klauser. Studium von Gaudigs „Die Schule im Dienste der werdenden Persönlichkeit“. — Besprechungen: Rechenunterricht (Kühnel und Gaudig) und die Schneider-Fibel „O mir hei ne schöne Ring“.

C. Der Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen suchte durch Vorträge, Lektionen und Besprechungen zu zeigen, wie die Lehrerschaft in der Bekämpfung des Alkoholismus mithelfen kann.

D. Hilfskasse des Schulkapitels Zürich. Aus der Jahresrechnung 1925.

737 Mitgliederbeiträge zu Fr. 5.— . . . . .	Fr.	3685.—
Kapitalzinse . . . . .	„	1804.50
	Jahreseinnahmen	Fr. 5489.50
Unterstützungen in 7 Fällen . . . . .	„	2975.—
Gebühren und Verwaltung . . . . .	„	102.45
	Jahresausgaben	Fr. 3077.45
Vorschlag der Korrentrechnung . . . . .	„	2412.05
Vermögen am 31. Dezember 1925	Fr.	37,867.85

### Affoltern.

Lehrerturnverein. Präsident (E. Hotz, S.-L. Hedingen, Leiter: Paul Schalch, Turnlehrer an der Kantonsschule Zürich). Mitgliederzahl: 33. Uebungen 20. Spielabende 16. Durchschnittl. Teilnehmerzahl 12 bzw. 8. — Uebungsstoff: Schulturnen 2. und 3. Stufe für Mädchen und Knaben. Lektionen: Schreit- und Hüpfübungen für Mädchen, Uebungen an Reck, Barren, Klettergerüst für Knaben und Mädchen. Sprünge, volkstümliche Uebungen, Wurfübungen. Spiele: Völker-, Schlag-, Faust-, Hand- und Korbball. Schwimmen: Die wichtigsten Schwimmmarten, Wasserspringen, Rettungsschwimmen. — Uebungen für den kantonalen Lehrerturntag. — Beteiligung an letzterem. — Durchführung der kantonalen Turnfahrt.

### Horgen.

1. *Obere Sektion.* (Präsident G. Thalmann, P.-L. Schönenberg). Mitgliederzahl 52. Versammlungen 2. — Formulierung der Anträge an das Kapitel für die Begutachtung der Lesebücher und der Gesangbücher. Vortrag über die Rorschach'schen Formdeutungsversuche (Frl. H. Ammann, P.-L. Hütten).

2. *Mittlere Sektion.* (Präsident K. Scheuch, P.-L. Horgen). Mitgliederzahl 40. Versammlungen 4.

*Lehrübungen:* Turnlektion mit Mädchen der 7. und 8. Klasse. (W. Markstahler, P.-L. Horgen). Lehrübung nach dem Druckleseverfahren (Frl. L. Ramm, P.-L. Sihlwald). — Vorträge und Begutachtungen: „Ziele und Grundsätze des neuen Turnens“. (W. Markstahler, Horgen). — „Das Druckleseverfahren (Frl. L. Ramm, Sihlwald. — Begutachtung der Lesebücher der Realstufe, sowie der Gesanglehrmittel. — Lichtbildervortrag über die Glarneralpen (J. Bader, P.-L. Horgen).

3. *Untere Sektion.* (Präsident Hans Huber, P.-L. Rüschlikon). Mitgliederzahl 66. Versammlungen 2. — Vorträge und Begutachtungen: „Frühlingsfahrt durch Spanien“ (H. Huber, Rüschlikon). — Begutachtung der Lesebücher und Gesanglehrmittel.

4. *Sekundarlehrerkonferenz.* (Präsident E. Senn, Oberrieden). Mitgliederzahl 42. Versammlungen 2. — Vorträge und Besprechungen: „Die Aufnahmeprüfungen an der Sekundarschule“. — Erfahrungen auf dem Gebiete der Intelligenzprüfungen“ (P. Caspar S.-L. Thalwil. — Besprechung des Unterbaues der Mittelschulen, besonders der Industrieschule (E. Senn, S.-L. Oberrieden).

5. *Lehrerturnverein.* (Präsident E. Maurer, P.-L. Horgen. Übungsleiter: Eug. Zehnder, P.-L. Thalwil). Mitgliederzahl 78. — Turnübungen 18. Durchschnittl. Besuch: 17 Lehrer und Lehrerinnen. Übungsstoff: Freiübungen nach Dr. Matthias und Schreitübungen nach Böni. — Spiel- und Geräteturnen. 2 Klassenvorführungen im Mädchenturnen 3. Stufe. 2 Turnfahrten (Etzel und Maschwanden) Besuch des Turnlehrertages in Zürich.

### Meilen.

1. *Lehrerturnverein.* (Präsident W. Rutschmann, S.-L. Stäfa. Leiter: Prof. Rud. Spühler, Küsnacht) 7. Vereinsjahr. — Mitglieder-

zahl 38. Uebungen 21. Teilnehmer 6—16, durchschnittl. 11, Uebungsstoff: Lektionsbeispiele aus allen 3 Turnstufen für alle Verhältnisse nach der neuen Turnschule. — Lektion mit einer gemischten Turnabteilung 4.—6. Klasse im Winterkapitel. — Männerturnen. Spiele: Faust- und Jägerball. Teilnahme am Turnlehrertag in Zürich. — Turnfahrt auf den Etzel gemeinsam mit Horgen. — Turnfahrt ins Knonauer Amt. — Ferienwanderungen: Küsnacht, nach Einsiedeln, Wäggital. Auf das Hirzli. — Meilen, auf den Pilatus. Männedorf, auf den Drusberg.

2. *Elementarkonferenz*. 2-tägiger Kurs zur Einführung in das Druckschrift-Leseverfahren.

3. *Sekundarlehrerkonferenz*. Besprechungen: Der Eintritt in die Sekundarschule. — Die Sekundarschule und die neue Maturitätsordnung.

#### Uster.

1. *Sekundarlehrerkonferenz*. (Bezirksabteilung.) (Präsident: E. Meyer, Dübendorf). Sitzungen 2. Besprechungen: „Mittelschule und Anschlußproblem“ (Ref. J. Meier, Dübendorf. — „Die Sekundarschule als org. Unterbau der Mittelschule“ (E. Hardmeier, Uster).

2. *Lehrerturnverein*. (Präsident J. Meier, S.-L. Dübendorf, Leiter: H. Müller, P.-L. Uster). Mitgliederzahl 36. Uebungsabende 32. Durchschnittl. Besuch 19. — Uebungsstoff: Lektionen 2. und 3. Stufe für Winterturnbetrieb, im Sommer vorwiegend Spielbetrieb. — 4 Lektionen für Realklassen nach Matthias und Böni. — 2 Klassenvorführungen (Frl. Faust, Uster und E. Jucker, Uster). Einübung von Faust- und Schlagball für den kantonalen Turntag. — Vortrag: „Lektionsaufbau für 2. und 3. Stufe“ (H. Müller, Uster). Schülerwanderungen.

#### Pfäffikon.

1. *Obere Sektion*. (Präsident A. Wolfensberger, Kohlwies). Mitgliederzahl 14. Versammlungen 1. — Besuch des Kraftwerkes Wäggital.

2. *Mittlere Sektion*. (Präsident J. Frei, Wallikon). Mitgliederzahl 22. — Vorgesehene Versammlung verschoben.

3. *Untere Sektion*. (Präsident A. Wegmann, Winterberg). Mitgliederzahl 26. Versammlungen 1. — Besuch einer Sprach- und Gesangslektion bei Emil Frank, Zürich.

4. *Sekundarlehrerkonferenz.* (Präsident G. Früh, Wila). Mitgliederzahl 15. Versammlungen 1. — Besprechung des neuen Poesielehrmittels, Ref. U. Schultheß, Fehraltorf. — Besprechung der Promotionen.

5. *Lehrerturnverein.* (Präsident H. Steinemann, Pfäffikon. Leiter: R. Weilenmann, Grafstal). — Turnübungen 30. Dauer je 2 Std. — Übungsstoff: Schulturnen, Mädchenturnen nach Böni und Matthias, Männerturnen, Ausmärsche. — Turnfahrten 1. — Wanderung mit schulentlassenen Mädchen auf den Glarner Fronalpstock. — Mitgliederzahl 27.

### Winterthur.

1. *Lehrerkonferenz Töftal.* Keine Versammlung möglich.

2. *Lehrerkonferenz Elgg.* (Präsident A. Schindler, S.-L. Elgg). Mitgliederzahl 22. Versammlungen 1. — Vortrag über „Gottfried Kämpfer“ von Herm. Anders Krüger (Ref. F. Schmid, P.-L. Zünikon). — Besuch des toggenburg. Museums in Lichtensteig.

3. *Lehrerkonferenz Mörsburg.* (Präsident E. Klauser, S.-L. Seuzach). Schulbesuch bei Emil Frank, Zürich. — Besuch der Papierfabrik an der Sihl, Zürich.

4. *Lehrerturnverein Winterthur.* (Präsident E. Egg, P.-L. Winterthur, Leiter: Aug. Kündig, Turnlehrer an der Kantonsschule Winterthur). Mitgliederzahl 136. Turnabende 26. Durchschnittl. Besuch 18. — Übungsstoff: Sommersemester: 1. Durcharbeiten von 2 Freiübungsgruppen für das Männerturnen. 2. Einführung in die Technik des Hochsprunges auf der 3. Stufe. 3. Schulung verschiedener Formen Stafettenlauf im Freien. 4. Geräteturnen: Reck und Barren. 5. Spiele: Jäger-, Schlag- und Faustball. 6. Durcharbeitung von Lektionen 2. und 3. Stufe. — Schülervorführung. — Wintersemester: Keulenschwingen, Männerturnen, Bock- und Pferdsprünge, Stafettenlauf in der Turnhalle. Verwendungsmöglichkeiten des Klettergerüsts, Geräteturnen, Mädchenturnen. Spiele: Völker-, Jäger- und Faustball. — Kurs im Mädchenturnen nach Böni und Matthias. Turnfahrt ins Knonauer Amt. — Herbstturnfahrt nach Buch. — Beteiligung am kantonalen Lehrerturntag in Zürich. — Leitung von Ferienwanderungen.



*Lehrerinnensektion.* Mitgliederzahl 14. Uebungen 15. Durchschnittl. Teilnahme 9. — Uebungsstoff: Ballreigen, Frauenturnen, Faustball und Ball über die Schnur. Lektion mit einer 3. Klasse (J. Höner, Winterthur). Durcharbeitung des Programmes des Schülerinnenwettturnens.

5. *Lehrerverein Winterthur und Umgebung.* (Präsident S.-L. Rud. Brunner, Winterthur). Mitgliederbestand 211.

*a) Tätigkeit des Gesamtvereins.* 6 Vorträge: 1. Gedicht- und Prosavortrag von Emil Frank, Zürich. 2. Alte Bauten und Kunstdenkmäler aus Macedonien und Albanien (Paul von Salis-Soglio). 3. Honoré Daumier (Dr. Paul Fink, Konservator des Kunstmuseums Winterthur). 4. Von neuen Schulen in Amerika und Deutschland (Wesentliches und Selbsterlebtes, Werner Zimmermann). 5. Streifzüge ins Gebiet der Psychanalyse (Dr. med. E. Stiefel, Winterthur). 6. Im Auto durch die Sahara (Prof. Dr. Leo Wehrli, Zürich).

*Exkursionen* 3. 1. Besuch der Osram Glühlampenfabrik Winterthur. 2. Ornithologische Frühlingswanderung, unter Leitung von J. Spalinger, P.-L. Winterthur. 3. Besuch der Volkshochschule von Dr. F. Wartenweiler, Frauenfeld.

*Lektionen* 1. Sprech- und Gesangslektion (Emil Frank, Zürich).

*Kurse* 1. Durchführung eines Sprechkurses, unter Leitung von Emil Frank, Zürich.

*b) Tätigkeit der Sektionen: Pädagogische Vereinigung.* (Leiter: E. Gaßmann, S.-L. Winterthur. — 14 Sitzungen mit durchschnittl. 10 Teilnehmern. — 1. Lehrplanfragen. — 2. Fortführung der Erhebungen für den Rechenunterricht. 3. Lektüre: Spranger, „Kultur und Erziehung“ und „Psychologie des Jugendalters“. Herausgabe des „Lehrplans der Zukunftsschule“. — Besprechung der Vorschläge der Stufenkonferenzen von Zürich zur Neuordnung des Lehrplans. — Probelektion zur Einführung des Lesenlernens durch die Druckschrift mit eingehender Besprechung dieser Frage.

#### Dielsdorf.

1. *Sekundarlehrerkonferenz.* (Bezirksabteilung). Sitzungen 1. — Diskussion über das Verhältnis von Sekundar- und Mittelschule.



2. *Pädagogische Arbeitsgemeinschaft.* (Leiter: E. Meierhofer, Otelfingen). Sitzungen 3. 1. Unsere Erziehung vom wertpsychologischen Standpunkte aus betrachtet. (A. Lüscher, P.-L. Dänikon). 2. Die Zukunft Europas. A. Lüscher, Dänikon. 3. Stoffplan für eine Heimatkunde in der ungeteilten Schule (W. Sigrist, P.-L. Thal-Bachs). Teilnehmerzahl ca. 20.

### Kantonal-zürcherischer Verein für Knabenhandarbeit.

Präsident U. Greuter, P.-L. Winterthur. — Mitglieder 429.  
1 Vereinsversammlung.

*Bildungsarbeit:* 1. *Hobelbankkurs für Anfänger in Zürich.*  
Leiter: A. Wettstein, P.-L. Zürich 2. — 16 Teilnehmer. Kursdauer 22 Tage.

2. *Kurs im Arbeitsprinzip auf der Oberstufe in Winterthur.*  
Leiter: U. Greuter, Winterthur und H. H. Dubs, Hinwil. — 16 Teilnehmer. — Kursdauer 22 Tage.

3. *Beendigung der Vorarbeiten des Programmes für das Schnitzen.*

4. *Vorarbeiten für die Pestalozziausstellung 1927.*

Im Ausstellungsraum des Vereins im Pestalozzianum waren wiederum Arbeiten aus Schüler- und Lehrerbildungskursen ausgestellt. — An der Generalversammlung hielt Frl. E. Schäppi, Zürich einen Vortrag über „Die Entwicklung des Arbeitsprinzipes“, eine kritische Beleuchtung.

### Für den Synodalvorstand:

Der Präsident: **A. Ernst.**

Der Aktuar: **Rud. Hiestand.**

---

# D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben		Saldo		Zu- wachs Bände	Total- Bestand Bände	Benützte Bände	Zahl der Bezüger	Beiträge der Mitglieder	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.
Zürich . . . . .	92	99	39	20	53	79	6	1224	83	25	—	—
Affoltern . . . . .	411	05	230	40	180	65	30	825	112	16	2	—
Horgen . . . . .	223	25	181	95	41	30	29	760	73	21	—	50
Meilen . . . . .	66	01	75	—	—8	99	9	1064	37	10	—	—
Hinwil . . . . .	222	77	106	10	116	67	11	820	59	31	1	—
Uster . . . . .	253	20	209	70	43	50	25	361	94	28	1	—
Pfäffikon . . . . .	239	67	180	50	59	17	20	781	51	16	2	—
Winterthur . . . . .	304	85	113	35	191	50	14	1540	40	16	—	50
Andelfingen . . . . .	196	95	124	60	72	35	7	533	25	9	—	50
Bülach . . . . .	100	05	90	90	9	15	6	751	76	11	—	—
Dielsdorf . . . . .	92	40	81	75	10	65	13	661	38	11	—	—

<sup>1)</sup> Zu den Einnahmen ist der Saldoübertrag des Vorjahres zugezählt.